\$6,000,000

biefer Bant

ien afrifa

its Settlements eden Indien andere mehr.

ei Unfragen. is, Manager ank

da.

ec, Ont. \$4,000,000 \$3,200,000 \$1,700,000 affen=Accounts n allgemeines

Campbell, Manager.

FOUNDRY -37 Lyon Str stede 2 Bro. loden piele u. Geläute er Qualität. r und Bin

oyal Bictorian

urigan ırg sf.

udvotat. otar. 2c. of Canada Gelb auf inter leichten t, Sast.

der e lieben

nen.. der Office

naws



Die erfte beutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung bes bodw'ften Bischofs Pascal von Prince Albert und bes bo iw'ften Erzbischofs Langevin von St. Boniface wodentlich berausgegeben von den Benediktiner-Batern zu Münfter, Sast., Canada.

Jahrgang No. 36

Münfter, Saaf., Donnerstag, den 27. Oftober 1910.

Fortlanfende Rt. 348

Allerheiligen.

(1. November.)

Aufwärts von den irdischen Weben Bu des ewigen Sions höhen, Bu der Seligen reinstem Blüde Centt die Kirche unfere Blide. Sursum corda ! Aufwarts ftreben meffungsarbeiten für eine Linie nach Dede und berichtete gu verschiedenen Und den fast entlaubten Baumen Soll heut' Berg und Mug' und Ohr Bu der Beiligen Jubelchor, Diedes Cammes Thron umfdweben. neue Zweiglinien im Beften gu bauen : haltenen Entichabigungefummen bat er Seht, wie gieh'n fie heut' in Maffen Dort durch Sions goldene Baffen! Welch' ein hehres festgepränge Suger Duft und Jubelflange! Auf den Bäuptern Siegesfrange, Wandeln fie durch's Blumenfeld, Ruh'n in Gottes Euftgezelt In des himmels ewigem Cenze. Kindlein gart und Jungfrau'nchore Alto., abgereift, woselbst fie gufünftig bie von ber Gemeinde bei Relfon erwor- freunde, Kinder, Schwestern, Bruder! Singen dort dem Camm gur Ehre, wohnen werben. Martyrer, Befennerschaaren, Die einft Erdenftreiter maren, Buger, Dulber, ftarf im Leiden, Trinken dort im himmelssaal Bei des Cammes Hochzeitsmahl Mus dem Kelch der emigen freuden. Rebengefete gur Aufbringung von 100,.

"Sursum corda!" rufen alle heut' uns zu mit frohem Schalle, Engel, heilige Schutpatronen Winken uns mit goldenen Kronen großer Dehrheit angenommen wurden. Und mit Dalm- und Lilienzweigen Rufend: Kämpftden Kampfgu Ende, Daß wir freudig uns die hande Einst im ewigen Sion reichen !

Aus Canada.

Sastatchewan.

ichloffen, bie Frren-Anftalt Sastathe- bag Berr Oberlehrer Rramer ber einzige wans in Rorth Battieford zu errichten. Mann ift, ber ben bentiden Bard im Es find 100,000 Dollars für biefen Stadtrat am beften vertreten hat und 3med bestimmt worben.

baß die Canadian Rorthern Gifenbahn= anch wieder nominieren und bei ber Rovember eröffnet werben. Bejellichaft ben Freibrief getauft habe, tommenben Bahl nach beften Rraften den Senator Davis und andere Leute unterftupen.

bort für ben Ban einer Bahn von In Frince Albert ift 3. 3. Mount. Subjon Bay innehatten. Die Subjon Stellung als Dominion : Beterinar . ben Sastatcheman Fluß und hat außer- 5000 Dollars betrogen zu baben. Er 2lus den berbftlich grauen Cuften Fort Churchill vornehmen laffen.

Befellichaft beabsichtigt, folgende funf muffen. Die von ber Regierung er Bon Conqueft nach Megnith ober bann jebesmal mit dem in Frage fom. Uch es find die armen Seelen, Dunferlinie an ber Pheafant Sills menben Farmer geteilt, ohne bag meber Die der Caut'rung flammen qualen, Ameiglinie : von Bilfie in füblicher Falle von jener Rrantbeit vorgefommen Richtung nach ber Moofe Jaw Zweige find noch überhaupt Bferbe getotet linie ; von Boiffevain, Dan., nach worben find. Mountford foll über 60,= Lander ; von der Crow's Reft Zweig- 000 Dollars wert fein. linie etwa 55 Deilen am Dib Man Unlängft fant aus ben Duchoborgen. Stohnen fie in ihrer Qual

Bei bem Bertaufe von Buchtichafen in Sastatoon wurden alle Schafe, 205 "Grade" und 70 reinraffige Schafe, verfauft, zum Preise von \$3,000. Der Bertauf war febr erfolgreich.

Die Abstimmung in Regina über bie 000 Dollars für bie Strafenbahn unb 15,000 Dollars für die Dominion= Ausstellung im Jahre 1911 hatte bas Resultat, daß die Rebengesetze mit Die Brovingial = Regierung hat be= in Germantown find jedoch ber Unficht, Beröffentlichung.

Brince Albert nach Bort Relfon an ber forb, ber feit mehreren Jahren Die Bay und Bacific Bahn Gesellichaft foll Inspettor innehatte, unter ber Beiduis Unichlage eingeforbert haben fur ben bigung bem Schwurgericht überwicfen Bau ber großen eifernen Brude über worden, Die Regierung um mehr als bem mahrend biefes Commers Ber- ftedte mit mehreren Farmern unter einer Raufdytes, und aus duntlen Gruften Beiten nach Ottawa, daß er Bferbe, Die Klagt an jedes Chriften Ohr Die Canadian Bacific Gisenbahn- an der Ropfrantheit litten, habe toten Beut' ein dumpfer Trauerchor

Dorfern nordlich von Dorfton wieder Beut' ju uns in's Erdental : Ergovernor A. E. Forget ift lette eine Answanderung nach Britifh Colum-Bobe mit feiner Gemablin nach Banff, bien ftatt. 800 Berfonen gingen auf benen Dbit-Blantagen.

Miberta.

Governor Bulpea von Rotolphe Bou- Cange Dein wird hier uns qualen, brean von Duama fur einen zweiten Wenn durch Opfer und Bebet Termin eingeschworen. Er hatte einen breifaden Gib gu leiften : ben Gib ber Treue, ben Amtseid und ben Gid ber

Eine von der Regierung in Ebmonton Durch der Beiligen reine Bande erlaffene Broflamation ruft bie Alberta Opfer und Bebetesfpende Mus ber Bahl jum Schulvorfteber für Legislatur auf ben 10. November gub'e tath. Separatichule ging herr Frank fammen. Gine ber erften und wichtigften Rohlruß als Sieger hervor. Er erhielt Fragen wird bas Borlegen bes Berich: 41 und herr Daniel Chmann 22 Giim. tes ber Kommiffion über bie Alberta men. — Wie verlautet, foll herr L. Q. Great Botermans Gifenbahn bilben. Und der fieggefronten Schaaren. Rramer, ber nach bem Ablaufe biefes Diefer Bericht befindet fich in ben Ban-Johres als Stadtrat ausscheidet, nicht ben bes Bremiers Gifton, wirb aber Dominion Regierung um einen Carantie-

Maniteba.

Rach einer in ber ,Manitoba Gagette' auch tunftighin am beften vertreten fann. enthaltenen Rotig wird bas Provingial-In Brince Albect geht bas Gerucht, Deshalb wollen fie ben herrn Rramer Barlament am Donnerstag, ben 24. und Fisher gehabt. Der Bremierminis

Mayor Evans an ber Spite, welche bie gieben, bag aber bie Delegation eine

Aller jeelen.

(2. Movember.)

Uber bord! Ein Klaggeftohne Mifcht fich in die Jubeltone. Wie ans fernen, bufteren Zaumen. Bis fie wert find zu erscheinen Dor dem Berrn, dem ewig Reinen. Babt Erbarmen! Babt Erbarmen! "habt Erbarmen, helft uns Urmen! Die 3hr habt nun unfere Guter ! 3hr, die einft fo fehr wir liebten, Um 20. Oftober wurde Lieutenant. Daß mir manches Unrecht übten ! 3hr uns Rettung nicht erfleht : Belft uns, belft uns armen Seelen!" forgfältigen Behütung bes großen Unddiefrommen Chriftenfcmuden Ihrer Lieben Braber, ichiden Bu dem Berrn der einen mahren Kirche aller ftreitenden, Miler Prüfung leidenden

mehr für Alberman in Betracht ju in Gegenwart ber Legislatur Mitglieber fond angeben follte, bamit bie \$2,500, tommen munichen. Biele feiner Freunde eröffnet werben. Dann erft erfolgt feine 000 fur Die große Centenar Ausstellung im Jahre 1914 aufgebracht und jum Teil von ber Regierung bezahlt werben, hat in Ottama eine Andieng bei Gir Bilfrid Laurier, ben Diniftern Fielbing Die Telegation von Binnipeg mit gehabt habe, Die Cache in Ermagung gu